

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts 25/2018



Türkei: wegweisende Wahl

In der Türkei finden am Sonntag vorgezogene Parlaments- und die erste Runde der Präsidentschaftswahlen statt. Umfragen suggerieren, dass die Wiederwahl Erdogans und seiner AKP weniger sicher ist als zunächst angenommen. [NYT Guardian](#)

USA wollen Nahostkonflikt lösen

Jared Kushner, der Nahost-Berater des US-Präsidenten, reist derzeit durch die Region und hat bereits Saudi-Arabien, Jordanien, Ägypten und Katar besucht. Eine Lösung des Nahostkonflikts soll der Inhalt der Treffen gewesen sein – der US-amerikanische Plan dazu soll in Kürze vorgestellt werden. [Reuters](#)



Syrische Offensive in Grenznähe

Das syrische Regime setzt seine Offensive im Südwesten des Landes fort. Die betroffenen Gebiete der Provinz Deraa liegen unmittelbar an der Grenze zu den Golanhöhen und Jordanien, weswegen bereits vor einem Übergreifen bevorstehender Kämpfe gewarnt wurde. [Al Jazeera MEE](#)

UN-Bericht: Kriegsverbrechen in Ost-Ghouta

Ein neuer Bericht der unabhängigen UN-Untersuchungskommission wirft sowohl dem syrischen Regime als auch Rebellen Kriegsverbrechen im Kampf um Ost-Ghouta vor. Nach einer jahrelangen Belagerung haben syrische Truppen die Vororte von Damaskus im April zurückerobert. [UN News](#) [WaPo](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)